



**Praktikumsbericht [C1] von: KL  
 ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016**

Stand: November 2015

**ALLGEMEIN**

Zielland:	Dänemark
Studienfach:	Ecotoxicology
Heimathochschule:	Universität Koblenz-Landau
Berufsfeld des Praktikums:	Forschung
Arbeitssprache:	Englisch und Dänisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01. Juni 2016 bis 30. Juli 2016

**PRAKTIKUMSSTELLE**

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Århus University
Straße/Postfach:	Frederiksborgvej 399
Postleitzahl und Ort:	4000 Roskilde
Land:	Dänemark
Homepage:	<a href="http://bios.au.dk">http://bios.au.dk</a>

**VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum**

Praktikumssuche:	Über veröffentlichte paper von Mitarbeitern des Bioscience Departments bin ich auf die Forschungsschwerpunkte aufmerksam geworden. Über meinen M.Sc. Ecotoxicology Studiengangsleiter Dr. Brühl habe ich Kontaktdaten zu einem Studenten bekommen, der bereits mit Mitarbeitern der Abteilung gearbeitet hat und mir E-Mail Kontaktdaten zu Verfügung stellte.
Bewerbung:	Zuerst fragte ich per E-Mail an, ob allgemein die Möglichkeit besteht und dann folgte ein Skype Gespräch mit meinem Betreuer, um Details zu klären.
Wohnungssuche:	Ich bekam Unterstützung von meinem Betreuer, der mich auf mögliche Wohnungen hinwies. Das klappte dann auch auf antrieb. Wohnungen in Dänemark sind recht teuer, mit dem Erasmus+ Stipendium



	für 2-Monate konnte ich rund eine Monatsmiete bezahlen.
Versicherung:	Über die DAAD schloss ich eine Auslandsversicherung für die 2 Monate Praktikumszeit ab. Die Anmeldung zur Versicherung erwies sich als unkompliziert und schnell.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Internetanschluss war in der Wohnung bereits vorhanden und konnte von mir genutzt werden. Für ein kurzzeitiges Praktikum ist es auch unsinnig einen neuen Internetanschluss zu erwägen. Ich behielt meine deutsche Handynummer und die Kosten für SMS waren relativ niedrig (0.05 €).
Bank/ Kontoeröffnung:	Für 2 Monate halte ich eine Kontoeröffnung für unsinnig, im speziellen da es sich bei mir um ein unbezahltes Praktikum handelte. Mit einer Kreditkarte und online banking kommt man zurecht.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	<a href="https://housinganywhere.com/">https://housinganywhere.com/</a> <a href="https://www.daad.de/versicherung/allgemein/bedingungen/de/14380-daad-versicherung-zielland-ausland">https://www.daad.de/versicherung/allgemein/bedingungen/de/14380-daad-versicherung-zielland-ausland</a>

### INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Art des Praktikums:	Pflichtpraktikum im M.Sc..
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich konnte praktische, sowie theoretische Kenntnisse erwerben und diese auch umsetzen.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Der Betreuer war immer erreichbar und es gab eine umfangreiche Einführung und Rücksprachen, wann immer notwendig. Auch ein Abschlussgespräch fand statt. Die Betreuung war sehr gut.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Im Allgemeinen habe ich Dänen als sehr freundliche und gesprächig wahrgenommen. Vor allem Arbeitskollegen, mit denen man gemeinsam etwas nach dem Arbeitende unternommen hat. Über den Univolleyball in Kopenhagen entstanden Kontakte aber 2 Monate verfliegen sehr schnell.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Englisch nutzte ich täglich und blieb auf einem konstanten Level, mein Dänischverständnis verbesserte sich.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes:	Meine Erwartungen wurden vollkommen erfüllt. Ich war



fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	überrascht über die Herzlichkeit, mit der ich aufgenommen wurde. Besonders gut war die Arbeitsatmosphäre und die Einblicke in viele laufende Projekte, sowie die Feldarbeit.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Eine optimale Dauer ist schwierig anzugeben, da durch die Uni ja auch Pflichtkurse, die meist nur einmal im Jahr belegt werden können, belegt werden müssen. Außerdem ist das Leben dort nicht besonders günstig, wodurch auch von der finanziellen Seite ein Limit vorlag.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	1200 € / Mehrkosten ggü. deutschem Studentenleben: + 550 € (vor allem wegen den Wohnkosten)
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Das Klischee, dass die Skandinavier perfektes Englisch sprechen, wurde für mich ein weiteres Mal bestätigt: die Dänen haben im Allgemeinen sehr gute Englischkenntnisse und sind gut verständlich.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird?	Ja, ich tendiere dazu in die Forschung zu gehen und das Praktikum ermöglichte mir Einblicke in die Wildtier Ökotoxikologie und schaffte Kontakte für die Beteiligung an weiteren Projekten und eine mögliche Masterarbeit in der Forschungsgruppe.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig Praktikanten aufzunehmen?	Ja, auf jeden Fall kann ich ein Praktikum in der Polarforschung empfehlen. Das kommt natürlich auf viele Faktoren an, es lohnt sich immer eine Bewerbung hinzuschicken.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	<a href="http://bios.au.dk/en/research/">http://bios.au.dk/en/research/</a>  visitroskilde.com

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website [www.eu-servicepoint.de](http://www.eu-servicepoint.de) einverstanden?

Ja

Nein